

**Dritte ordentliche HV-Sitzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft  
an der FH Campus Wien 2021/2022**

Datum: 08.03.2022

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: FH Campus Wien, Favoritenstr. 226, 1100 Wien

Raum: Festsaal A.-1.03

**Tagesordnung**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „02.Tagesordnung“)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (siehe „03.Protokoll“)
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Berichte der Referent\*innen
6. Bericht aus dem FH-Kollegium
7. Wahlen
  - a. 2. stv. Vorsitzende\*r
  - b. stv. Wirtschaftsreferent\*in
  - c. Öffentlichkeitsreferent\*in
  - d. Außenstandortsreferent\*in
8. Beschluss des Jahresabschlusses 2020/21
9. Anträge
10. Allfälliges
11. Verlesung des Gender-Watch-Protokolls

Die Sitzung wird aufgezeichnet und alle Anwesenden werden darüber mündlich während der Sitzung informiert.

**Die Sitzung wird um 18:04 Uhr eröffnet.**

Die Vorsitzende **Leokadia Grolmus** begrüßt die Anwesenden.

**1. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt:**

Die Sitzungseinladung **erfolgte zwei Wochen vor der Sitzung** (an alle Mitglieder der Hochschulvertretung lt. Satzung) und ist daher **ordnungsgemäß einberufen worden**.

**Leokadia Grolmus** stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit laut Teilnehmer\*innen-Liste fest:**

### **8/9 stimmberechtigte Mandatar\*innen**

**5 Mandatar\*innen des VSStÖ:** Leokadia Grolmus, Lubna Morad, Salma Dawoud in Vertretung für Anna Eder, Katharina Becker und Jana Laumann

**3 Mandatar\*innen des Team FHCW:** Angelika Pecha, Timmo Achsel und Florian Prutsch in Vertretung für Viktoria Stark

**Von der Aktionsgemeinschaft sind keine Mandatar\*innen anwesend.**

Zu Sitzungsbeginn sind somit 8 der 9 Mandatar\*innen anwesend bzw. vertreten.

**Die Hochschulvertretung (HV) ist beschlussfähig.**

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung ausgesandt. Den Mandatar\*innen liegt die aktuelle Fassung vor.

Alle anwesenden Stimmberechtigten werden gefragt, ob sie mit der Tagesordnung einverstanden sind und ob noch weitere Punkte eingebracht werden sollen.

**Einstimmig dafür.**

**Dafür: 8/8**

**Enthaltung: 0**

**Dagegen: 0**

## **3. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen (siehe „03.Protokoll“)**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 11.01.2022 wurde mit der Einladung ausgesandt und liegen den Mandatar\*innen vor.

**Einstimmig dafür.**

**Dafür:** 8/8  
**Enthaltung:** 0  
**Dagegen:** 0

#### **4. Bericht der Vorsitzenden**

Bericht wird verlesen und in einem separaten Dokument „Berichte zur HV-Sitzung 08-03-2022“ protokolliert.

#### **5. Berichte der Referate**

Berichte werden verlesen und in einem separaten Dokument „Berichte zur HV-Sitzung 08-03-2022“ protokolliert.

#### **Wortmeldungen (Fr\*Andi):**

**Timmo Achsel** – Wie wurden die Angebote angenommen?

**Rosa Feltgen** – Die Teilnehmer\*innen haben sich sehr gefreut und haben sich auch für das Angebot bedankt.

#### **Wortmeldungen (VerRef):**

**Timmo Achsel** – Da andere Hochschulen wieder Veranstaltungen durchführen, ist bei uns in nächster Zeit etwas geplant?

**Linda Kozojed** – Am 18.03.2022 wird ein Frühstück stattfinden und es sind weitere Workshops geplant.

**Angelika Pecha** – generelle Frage, wie hat sich die Nachhaltigkeit bei der Ausgabe von Essen und Getränken entwickelt?

**Linda Kozojed** – Es geht mehr in die Richtung, dass Studierende eigene Behältnisse mitbringen. Da der Aufwand bei Mehrwegbehältnissen sehr hoch ist, gibt es noch keine fixe Lösung. Aktuell werden wir die Becher, Geschirr und Besteck einkaufen, welches nachhaltiger ist.

#### **Wortmeldungen (GeRef):**

**Angelika Pecha** – Es gab vor Corona Blutspende-Aktionen und habt ihr die FH in eure Idee mit einbezogen? Durch die bestehende Kooperation der FH gibt es einen leichteren Zugriff zum Roten Kreuz.

**Katharina Becker** – Die FH wurde noch nicht einbezogen, aber wir nehmen den Hinweis gerne auf.

## **6. Bericht aus dem FH-Kollegium**

Bericht wird von Leokadia Grolmus vorgetragen und in einem separaten Dokument „Berichte zur HV-Sitzung 08-03-2022“ protokolliert.

### **7. a. Wahl des 2. stellv. Vorsitz**

**Katharina Becker** – Nominierung von Lubna Morad

Lubna stellt sich vor.

Es wird satzungsgemäß schriftlich und geheim abgestimmt.

Es wird je ein\*e Wahlbeobachter\*in der anwesenden Fraktionen gestellt.

**Stimmen für Lubna Morad: 7**

**Ungültig/Enthaltung: 1**

Lubna nimmt die Wahl an. Der Vorsitz gratuliert zur Wahl.

### **7. b. Wahl stv. Wirtschaftsreferent\*in**

Als stellvertretende Wirtschaftsreferentin wird Salma Dawoud vorgeschlagen.

Aufgrund ihrer Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Wirtschaftsreferat sind ihr sämtliche Vorgänge gut bekannt und sie kann die Arbeit ihrer Vorgängerin nahtlos übernehmen.

Es wird satzungsgemäß schriftlich und geheim abgestimmt.

Es wird je ein\*e Wahlbeobachter\*in der anwesenden Fraktionen gestellt.

**Einstimmig dafür.**

**Dafür: 8/8**

**Enthaltung: 0**

**Dagegen: 0**

Salma nimmt die Wahl an.

### **7. c. Wahl Öffentlichkeitsreferent\*in**

Als Öffentlichkeitsreferentin wird Slavica Alvir vorgeschlagen. Vor ihrem Studium an der FH Campus Wien hat sich Slavica in der Bücherbörse sowie dem Sozialreferat der ÖH Uni Wien engagiert. Somit sind ihr die Strukturen einer Hochschüler\*innen gut bekannt.

Da sie in der Bücherbörse unter anderem für den öffentlichen Auftritt zuständig war, bringt sie auch hier relevante Erfahrungen mit.

Es wird satzungsgemäß schriftlich und geheim angestimmt.

Es wird je ein Wahlbeobachter der anwesenden Fraktionen gestellt.

**Einstimmig dafür.**

**Dafür: 8/8**

**Enthaltung: 0**

**Dagegen: 0**

Slavica nimmt die Wahl an.

### **7. c. Wahl Außenstandortsreferent\*in**

Als Außenstandortsreferentin wird Ruth Felder vorgeschlagen. Ruth engagiert sich seit September als Sachbearbeiterin im Außenstandortsreferat und kennt somit alle Tätigkeiten des Referates wie auch die Kontaktpersonen an sämtlichen Standorten. Durch ihre vorherigen Erfahrungen in der Schüler\*innenvertretung besitzt sie überdies hinaus die notwendigen Kompetenzen für die Organisation der Referatsarbeit, Veranstaltungen und Projekte für unsere Außenstandortsstudierende.

Es wird satzungsgemäß schriftlich und geheim abgestimmt.

Es wird je ein Wahlbeobachter der anwesenden Fraktionen gestellt.

**Dafür: 7/8**

**Enthaltung: 1/8**

**Dagegen: 0**

Ruth nimmt die Wahl an.

**Timmo Achsel verlässt den Raum 18:58 Uhr**

**Sitzungsunterbrechung: 19:00 Uhr**

**Timmo Achsel ist wieder anwesend 19:22Uhr**

**Sitzung wird fortgesetzt: 19:23 Uhr**

## **8. Beschluss des Jahresabschlusses 2020/21**

Gemäß §17 Abs. 4 Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 hat die Hochschulvertretung die Beschlussfassung über den Jahresabschluss der Hochschüler\*innenschaft vorzunehmen.

### **Beschlusstext:**

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher den vorliegenden Jahresabschluss 2020/21 samt Prüfbericht beschließen.

**Einstimmig dafür.**

**Dafür: 8/8**

**Enthaltung: 0**

**Dagegen: 0**

## **9. Anträge**

### **1. Schulungen, Klausuren und Teambuilding der Hochschulvertretung**

Die Weiterbildung zu den für die Vertretungsarbeit relevanten Themen ist für die Arbeit an der Hochschüler\*innenschaft essenziell. Ebenso ist die interne Absprache und Zusammenarbeit der Grundstein für effiziente Vertretungsarbeit. Daher ist eine Schulung zu den gesetzlichen Grundlagen der Arbeit einer Hochschulvertretung sowie regelmäßige, interne Strategieklausuren zur Semesterplanung und internem Teambuilding angemessen.

### **Beschlusstext:**

- Der Beschluss der Hochschüler\*innenschaft an der FHCW "Antrag auf die Abhaltung eines Team- und Planungsseminars" vom 24.06.2021 wird aufgehoben.
- Die Hochschüler\*innenschaft an der FHCW wird in regelmäßigen Abständen, jedenfalls allerdings einmal pro Semester, eine Strategieklausur veranstalten. Diese dient der internen Planung sowie Teambuilding. Zu dieser sind alle Referent\*innen, Sachbearbeiter\*innen, das Vorsitzteam sowie die Angestellten an der FHCW einzuladen.

- Die Hochschüler\*innenschaft an der FHCW organisiert im Sommersemester 2022 eine Schulung zu den gesetzlichen Grundlagen der Arbeit einer Hochschulvertretung. Zu dieser sind alle Mandatar\*innen, Referent\*innen, Sachbearbeiter\*innen und Angestellte der Hochschüler\*innenschaft an der FHCW einzuladen.

**Dafür:** 5/8

**Enthaltung:** 0

**Dagegen:** 3/8

**Timmo Achsel möchte sein Stimmverhalten protokollieren:** Ich habe dagegen gestimmt. Seit Bestehen der ÖH gibt es das Bemühen, alle Mandatar\*innen einzuladen, um damit eine Brücke zwischen Exekutive und Opposition zu schaffen. Mit diesem Antrag fällt dieser Wille.

## **2. Einsatz für gerechte Praktikabedingungen für Studierende der FH Campus Wien**

Viele Studierende des Gesundheits- und Sozialbereichs an der FH Campus Wien leisten Jahr für Jahr im Rahmen ihres Studiums Arbeit, für die sie gar nicht oder bloß mangelhaft entlohnt werden. Ebenso liegt keine richtige arbeitsrechtliche Absicherung vor. Eine solche Arbeit ist keine Arbeit - es handelt sich um Ausbeutung unserer Kolleg\*innen.

Bereits in den letzten Jahren haben Protestmaßnahmen zu diesem Thema stattgefunden, welche noch nicht zu dem erwünschten Ergebnis geführt haben.

Daher solle die Hochschüler\*innenschaft an der FHCW die Organisation von einer Demonstration anstreben, welche von öffentlichen Maßnahmen begleitet werden soll, um auf die jetzige Situation der unbezahlten Praktika im Gesundheits- und Sozialbereich aufmerksam zu machen und den Druck auf die Entscheidungsträger\*innen zu erhöhen, diese Situation endlich zu ändern.

### **Beschlusstext:**

- Die Hochschüler\*innenschaft an der FHCW organisiert im Sommersemester 2022 eine Demonstration zum Thema der ungerechten Praktikabedingungen, es sei denn, eine solche Aktion ist aus triftigen Gründen (wie z.B. die pandemische Situation oder eine Untersagung der zuständigen Behörde) nicht möglich;
- Die Hochschüler\*innenschaft an der FHCW informiert die Jahrgangsvertreter\*innen mind. drei Wochen im Voraus über die zu organisierende Demonstration und ruft sie dazu auf, gemeinsam mit ihren Kolleg\*innen an dieser teilzunehmen;
- Die Hochschüler\*innenschaft an der FH Campus Wien macht auf die ungerechte Praktikabedingungen im Sozial- und Gesundheitsbereich öffentlich aufmerksam.

**Einstimmig dafür.**

**Dafür:** 8/8  
**Enthaltung:** 0  
**Dagegen:** 0

### **3. Einrichtung eines Ukraine-Notfallfonds**

Der andauernde Krieg in der Ukraine trifft auch unsere Kolleg\*innen an der FH Campus Wien. Neben der enormen psychischen Belastung werden Betroffene auch an ihrer Existenzgrundlage bedroht. So fällt familiäre Unterstützung aus oder der Zugriff auf das Konto wird verweigert.

Wir möchten unsere Kolleg\*innen in dieser Lage nicht im Stich lassen und ihnen schnelle sowie unbürokratische Hilfe leisten. Der Ukraine-Notfallfonds sollte genau diesen Zweck erfüllen. Er ermöglicht eine flexible Unterstützung von betroffenen Kolleg\*innen und wird voraussichtlich von der FHCW finanziell unterstützt.

#### **Beschlusstext:**

Daher möge die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien beschließen:

- Die Hochschüler\*innenschaft an der FH Campus Wien richtet einen Ukraine-Notfallfonds ein, welcher mit 20.000 Euro dotiert wird.
- Die Vergabe der Gelder wird nach den vorliegenden Richtlinien und Vergabemodalitäten für den Ukraine-Notfallfonds erfolgen.
- Die Hochschüler\*innenschaft an der FH Campus Wien wird sich in Gesprächen mit der Hochschule und weiteren Entscheidungsträger\*innen für bestmögliche Unterstützung für Studierende, welche vom Krieg in der Ukraine betroffen sind, einsetzen. Dies umfasst finanzielle Förderung, Beratung und psychosoziale Unterstützung.

**Einstimmig dafür.**

**Dafür:** 8/8  
**Enthaltung:** 0  
**Dagegen:** 0

### **4. Initiativantrag Team FHCW – Bessere Auffindbarkeit und Leserlichkeit der neuen Website**



Seitens der Exekutive wurde eine neue Website gestaltet. Diese Seite wird von Suchmaschinen nicht auf der ersten Seite im Suchverlauf angezeigt (Stichwörter „ÖH FH Campus Wien“, „Hochschülerinnenschaft FHCW“ und ähnliche ausprobiert) und demnach gelangen Studierende nicht an wichtige Information. Von einer vergleichbaren SEO-Optimierung zur ehemaligen Website lässt sich hier nicht sprechen.

Durch seitlich einfliegende Textblöcke und Bilder, sowie ein Übermaß an Bewegungen auf der Seite ist es anstrengend, die neue Seite zu lesen, da die bewegten Elemente vom Wesentlichen ablenken. Ebenso sind in der Mobilansicht Texte nicht lesbar.

Ebenfalls sind die verschiedenen Social-Media-Kanäle der ÖH FH Campus Wien trotz Platzhaltern im untersten Abschnitt der Homepage nicht verlinkt, der Instagram-Account der Vorsitzenden Leokadia hingegen schon. Bis auf Kontaktadressen sollte keine Verlinkung (privater) Accounts von der Homepage stattfinden, da diese primäre Selbstdarstellung und nicht sachliche Information bezwecken.

#### **Beschlusstext:**

Daher möge die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien folgendes beschließen:

Die Website wird umgehend so optimiert, dass sie von Browsern in der Suche angezeigt wird, und Studierende die Website ohne Kenntnis der Adresse finden können.

Die bewegten Elemente werden auf allen Seiten wesentlich reduziert, sodass die Website responsive lesbar wird und angenehmer zu lesen ist.

Ein geeigneter Footer mit den wichtigsten Informationen wird der Website hinzugefügt, um die Auffindbarkeit dieser Informationen auf allen Seiten zu erleichtern. Der Inhalt orientiert sich am untersten Abschnitt der Homepage.

Die Social-Media-Kanäle der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien werden auf der Homepage geeignet verlinkt. Etwaige Verlinkungen der Website auf Social-Media-Kanäle von Privatpersonen werden entfernt und zukünftig nicht wieder hinzugefügt.

**Leokadia Grolmus** bringt einen Zusatzantrag ein:

Beschlusspunkt 1 wird abgeändert in: Bis zur 4. HV-Sitzung im Studienjahr 21/22 wird ein SEO-Konzept für die Website oeh-fhcw.at ausgearbeitet und umgesetzt.

Beschlusspunkt 2 wird abgeändert in: Bis zur 4. HV-Sitzung im Studienjahr 21/22 wird die mobile Ansicht der Website oeh-fhcw.at möglichst benutzer\*innenfreundlich gestaltet.

Leokadia Grolmus fragt die Antragstellerin, ob in ihrem Sinne der Zusatzantrag als Kombinationsantrag gemäß §14 Abs. 5 gemeinsam mit dem Hauptantrag abgestimmt werden sollte. Dies ist im Sinne der Antragstellerin. **Der Hauptantrag und Zusatzantrag werden gemeinsam abgestimmt:**

**Einstimmig dafür.**

**Dafür: 8/8**

**Enthaltung: 0**

**Dagegen: 0**

#### **5. Initiativantrag Team FHCW – Campusausbau – Informationsweitergabe an Studierende**

Seit dem 20. Oktober 2021 wurden durch die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft keine Informationen bezüglich der Gegebenheiten des Campusausbaus an Studierende geteilt, obwohl bei Sitzungen mit der Hochschulleitung und bei dem Amtsantritt des neuen Rektors Heimo Sandtner Gespräche stattgefunden haben.

Bis auf eine Seite mit wenigen allgemeinen Informationen gibt es seitens der FH Campus Wien keine für Studierende relevanten Information zu den neuen Gebäuden. Während das House of Science and Engineering (HoSE) auf seine Fertigstellung zugeht, ohne Transparenz wie sich die für Studierende relevante technische und bauliche Infrastruktur gestaltet, ist das House of Health Professions (HoHP) in der Planungsphase. Somit müssten jetzt Wünsche / Anregungen geäußert werden, damit diese berücksichtigt werden können. Dies betrifft auch die zukünftig geplanten Gebäude.

Der entstehende Campus wird großen Einfluss auf das zukünftige Studierendenleben an der FHCW haben. Daher ist ein Austausch mit den Studierenden essenziell, damit deren Vorschläge, Anregungen und Wünsche eingebracht werden können. Es wäre somit wichtig, dass dieser Austausch durch die Hochschulvertretung früh genug initialisiert und eingefordert wird, damit es nicht zu nachteiligen Entscheidungen für Studierende in der Planung kommt

Auch die Einbindung des Gender & Diversity — Departments seitens der Hochschulvertretung wäre wünschenswert, damit die baulichen Gegebenheiten etwaig angepasst werden und das

Thema der inklusiven sowie gerechten Studierendenumgebung einen größeren Stellenwert erhält.

### **Beschlusstext:**

Daher möge die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien folgendes beschließen:

Laufende Informationen zum Campusausbau (z.B.: Lage und Größe der Studierendenräume in den neuen Gebäuden) werden bei jeder ordentlichen Hochschulvertretungssitzung in Form eines Berichtes an alle Mandatar\*innen kommuniziert.

In Abstimmung mit den relevanten Gremien der FH Campus Wien wird eine Kommunikationsstrategie zur Informationsvermittlung an Studierende festgelegt. Relevante Informationen und besprochenen Thematiken sollen laufend in Form von Newslettern oder geeigneten Medien seitens der FH Campus Wien und der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien an die Studierenden kommuniziert werden.

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien organisiert eine Gesprächsrunde der Studierende ihre Anliegen und Wünsche an das bestehende, sowie an die neuen Gebäude äußern können. Die gesammelten Informationen werden sowohl an die Hochschulleitung der FH Campus Wien sowie an alle Mandatar\*innen kommuniziert.

### **Wortmeldungen:**

**Katharina Becker** – Es erscheint ihr fraglich welche Informationen zum Campus Ausbau noch relevant wären, außer dem, was die FH schon übermittelt hat. Es ist relevant wie Campus aussieht, wenn er fertig ist und was er für Studierende bedeutet. In der Phase des Ausbaus gibt es ihrer Meinung nach nicht viel was man kommunizieren kann oder sollte. Wenn man einen Kommunikationskanal einführen soll, dauert das so lange, dass dieser Kanal erst fertig ist, wenn der Ausbau schon fertig ist. Sie befürwortet Barrierefreiheit, aber ebenso denkt sie ist es Sache der FH, ihr eigenes Gender & Diversity einzubinden als das die Hochschüler\*innenschaft sie erinnern muss ihre eigenen Departments in ihren eigenen Vorhaben zu involvieren.

**Angelika Pecha** – Hat in letzter Exekutivperiode Gespräche mit der FH geführt. Damals haben sie auch mit der G&D Abteilung gemeinsam über den Campusausbau geredet und sie haben ihnen erklärt, dass es schwierig ist Anliegen, die die Diversität betreffen, anzubringen.

Bezüglich All Gender Toiletten funktioniert es schon besser, es gibt aber auch andere Dinge, für die die FH meint, sie hat kein Geld dafür und das wars. Es bringt mehr, wenn von der Seite der Studierenden und Departments die Anliegen geäußert werden.

Es wäre für Studierende schon interessant zu wissen, was sich da tut. Bei Gesprächen zum House of Engineering hat es Fragen zu multifunktionalen Leersälen gegeben, z.B. wo steckt man die Laptops an. Die Antwort war, sie müssen sich das überlegen. Studierendenräume befinden sich im hintersten Winkel. Je früher man sammelt was den Studierenden wichtig ist z.B zentral liegende Studierendenräume, könnte man das rechtzeitig kommunizieren.

Wenn man diese Infos mittels Newsletter z.B an Studierende weitergibt, wüssten sie besser, was passiert. Spätestens ab dem Zeitpunkt wo das Gebäude fertig ist, kommen die Beschwerden.

**Salma Dawoud** – Es wurde schon mit der FH geredet und das kam nicht so gut. Laut erhaltener Information, ist das Normgerecht.

**Leokadia Grolmus** – Im Vorsitzbericht wurde erwähnt, dass es monatliche Treffen mit Gender & Diversity gibt. Bezüglich der Barrierefreiheit ist es beim äußeren Bereich des Campus nicht möglich, sich mit Rollstuhl, Krücken oder Kinderwagen zu bewegen, was sie fürchterlich findet. Es wurde Alles getan und sogar der Gleichbehandlungsanwaltschaft geschrieben und die Gebäudepläne übermittelt. Die Antwort lautete, dass das Gebäude Ö-Norm gerecht ist und die FH sowas nur im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtungen erfüllen wird.

Es müsste zur Situation kommen, dass eine betroffene Person eine Beschwerde macht, welche durch die Instanzen geht und mal schauen, was dann passiert. Das geht aber erst, wenn das Gebäude fertig ist. Unser Handlungsspielraum ist entsprechend beschränkt.

Bei einem Gespräch mit der Hochschulleitung wurde gesagt, dass es ressourcentechnisch nicht möglich sei, alles barrierefrei zu gestalten und sich die Betroffenen sich im Laufe des Lebens daran gewöhnt haben, dass diese Sachen länger dauern, was sehr zynisch ankam. Es wird nicht wirklich auf Beschwerden eingegangen und die Möglichkeiten wurden ausgeschöpft. Es sollte so nicht sein und wenn es eine Person geben sollte die bereit ist das juristisch, im Sinne der strategischen Prozessführung, zu behandeln, werden wir alles tun, die Person dabei zu begleiten und zu unterstützen.

**Angelika Pecha** – Es gehen kaum Informationen an Studierende, davon, was diskutiert wird. Oft hilft ein medialer Druck. Man soll mehr auf die Bedürfnisse der Studierenden eingehen. Es soll mehr kommuniziert werden, welche Fortschritte es gibt und die Studierendenthematiken kommunizieren.

Es geht um grundlegende Infos zum Campus, gegebene Strukturen, was bei der Hochschulvertretungsarbeit passiert. Es ist wichtig zu kommunizieren wie die FH mit Barrierefreiheit umgeht. Der Antrag wäre ein Anreiz für dieses Thema.

**Dafür:** 3/8  
**Enthaltung:** 0  
**Dagegen:** 5/8

## **10. Allfälliges**

### **11. Verlesung des Gender-Watch-Protokolls**

**Lubna Morad** – 8 Wortmeldungen von FLINTA-Personen und 6 Wortmeldungen von cis Männern  
Unterbrechungen gab es keine  
nicht geschlechtergerechte Sprache: 1 bei FLINTA Personen und 1 bei cis Männern  
stimmberechtigt: 6 FLINTA Personen und 2 cis Männer  
nicht stimmberechtigt: 6 FLINTA Personen und 1 cis Mann

**Angelika Pecha** – stimmberechtigt: 6 FLINTA Personen und 2 cis Männer  
nicht stimmberechtigt: 6 FLINTA Personen und 1 cis Mann  
14 Wortmeldungen FLINTA Personen und 6 Wortmeldungen von cis Männern  
keine Unterbrechungen  
nicht geschlechtergerechte Sprache von einer FLINTA Person

**14. Die Sitzung wird um 19:52 Uhr geschlossen.**